

Der unerwartete Ruf

Matthäus 9,9-13

Matthäus

9, 9-13

- 9 Und als Jesus von dort weiterging, sah er einen Menschen mit Namen Matthäus am Zollhaus sitzen, und er spricht zu ihm: Folge mir nach! Und er stand auf und folgte ihm nach.
- 10 Und es geschah, als er in dem Haus zu Tisch lag, und siehe, da kamen viele Zöllner und Sünder und lagen zu Tisch mit Jesus und seinen Jüngern.

Matthäus
9, 9-13

- 11 Und als die Pharisäer es sahen, sprachen sie zu seinen Jüngern: Warum isst euer Lehrer mit den Zöllnern und Sündern?
- 12 Als aber er es hörte, sprach er: Nicht die Starken brauchen einen Arzt, sondern die Kranken.
- 13 Geht aber hin und lernt, was das ist: "Ich will Barmherzigkeit und nicht Schlachtopfer."
Denn ich bin nicht gekommen, Gerechte zu rufen, sondern Sünder.

1. Jesus sieht den Sünder

Matthäus 9,9

Der unerwartete Ruf

1. Jesus sieht den Sünder (V.9)

- 9 Und als Jesus von dort weiterging, sah er einen Menschen mit Namen Matthäus am Zollhaus sitzen, und er spricht zu ihm: Folge mir nach! Und er stand auf und folgte ihm nach.

Der unerwartete Ruf

1. Jesus sieht den Sünder (V.9)

Psalm 14,1-3:

Törichte Spötter reden sich ein:

»Es gibt keinen Gott!«

Sie richten Unheil an, ihr ganzes Verhalten ist abscheulich. Keiner handelt so, wie es gut wäre.

Der Herr schaut vom Himmel herab auf die Menschen. Er möchte sehen, ob es einen unter ihnen gibt, der verständig ist, einen, der nach Gott fragt.

Doch alle sind `vom richtigen Weg` abgewichen, sie sind durch und durch verdorben. Keiner handelt so, wie es gut wäre, nicht ein Einziger.

2. Jesus sucht Gemeinschaft mit Sündern

Matthäus 9,10-11

Der unerwartete Ruf

1. Jesus sieht den Sünder (V.9)

2. Jesus sucht Gemeinschaft mit Sündern (V.10-11)

10 Und es geschah, als er in dem Haus zu Tisch lag, und siehe, da kamen viele Zöllner und Sünder und lagen zu Tisch mit Jesus und seinen Jüngern.

11 Und als die Pharisäer es sahen, sprachen sie zu seinen Jüngern: Warum isst euer Lehrer mit den Zöllnern und Sündern?

Mensch



Psalm 14,3:

Doch alle sind vom richtigen Weg abgewichen, sie sind durch und durch verdorben. Keiner handelt so, wie es gut wäre, nicht ein Einziger.

Christus

**J
E**

**U
S**

TOD

Gott

3. Jesus ruft Sünder zur Umkehr

Matthäus 9,12-13

Der unerwartete Ruf

1. Jesus sieht den Sünder (V.9)

2. Jesus sucht Gemeinschaft mit Sündern (V.10-11)

3. Jesus ruft Sünder zur Umkehr (V.12-13)

12 Als aber er es hörte, sprach er: Nicht die Starken brauchen einen Arzt, sondern die Kranken.

13 Geht aber hin und lernt, was das ist: "Ich will Barmherzigkeit und nicht Schlachtopfer." Denn ich bin nicht gekommen, Gerechte zu rufen, sondern Sünder.

Mensch



Psalm 14,3:

Doch alle sind vom richtigen Weg abgewichen, sie sind durch und durch verdorben. Keiner handelt so, wie es gut wäre, nicht ein Einziger.

Christus

**J
E**

**U
S**

TOD

Gott

Johannes 5,24:

Ich versichere euch:
Wer auf mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben.
Auf ihn kommt keine Verurteilung mehr zu; er hat den Schritt vom Tod ins Leben getan.